

Peru

IntensivReise

16.05. – 02.06.2027



lassunsreisen.com

zum Fest Corpus Christi in Cusco

18 Tage IntensivReise

16. Mai – 02. Juni 2027

Wien – Lima – Paracas – Ballestas

Inseln – Ica – Nazca – Atico –

Arequipa – Colca Canyon – Cruz

Del Condor – Puno – Titicaca-See –

Sillustani – Puno – Cusco – Heiliges

Tal – Chinchero – Maras – Moray –

Ollantaytambo – Urubamba – Aguas

Calientes – Machu Picchu – Cusco –

Lima – Wien

Wir besuchen die bekanntesten Sehenswürdigkeiten Perus südlich von Lima und werden die einzigartigen Orte genießen:

- ✓ Lima – Kolonialstadt und Museen
- ✓ Vogelparadies Ballestas Inseln
- ✓ Ica – Heimat der Paracas Kultur
- ✓ Nazca – die Scharrbilder
- ✓ Arequipa – die weiße Stadt
- ✓ Colca Canyon – Kondore
- ✓ Titicaca-See & Uros-Indianer
- ✓ Grabtürme von Sillustani
- ✓ Cusco – die Inka-Hauptstadt
- ✓ Heiliges Tal mit Ollantaytambo
- ✓ Salzärten von Maras
- ✓ Landwirtschaftsterrassen Moray
- ✓ 3 x Machu Picchu

Reiseverlauf:

So, 16. Mai: Anreise

Wir fliegen mit IBERIA 798 zunächst um 07.00 Uhr von Wien nach Madrid, wo wir geplant um 10.10 Uhr landen werden. Um 13.20 Uhr geht es mit IB 125 weiter nach Lima, der Hauptstadt Perus, wo wir am selben Abend ankommen (18.20 Uhr). Transfer zu unserem Hotel im Stadtteil Miraflores. Nächtigung in Lima. 1N.

Mo, 17. Mai: Lima – Paracas (F)

Während einer Stadtrundfahrt bzw. eines Rundganges durch das historische Zentrum im Bereich der „Plaza Mayor“ erkunden wir die peruanische Hauptstadt. Wir besuchen u.a. die Kathedrale, das Kloster von San Francisco, das erzbischöfliche Palais, die Plaza Mayor und den Regierungspalast. Außerdem besuchen wir die „Casa Aliaga“, ein herrschaftliches Haus eines Gefolgsmannes Pizarros, das auf das Jahr 1535 zurückgeht. Weiters besuchen wir das Larco Museum, das Sammlungen aus der vor-spanischen Zeit beherbergt sowie eine Auswahl erotischer Kunst-



werke. Nach einer Mittagspause fahren wir entlang der Pazifikküste in Richtung Paracas (ca. 260 km) durch eine Landschaft voller Kontraste: Wüste und fruchtbare Täler wechseln sich ab. Nach ca. 4 Stunden Busfahrt erreichen wir Paracas. Dieser Ort war der Mittelpunkt einer Prä-Inkakultur. Übernachtung in Paracas. 1 N.
Di, 18. Mai: Ballestas Inseln – Nazca (F)
Von Paracas aus fahren wir heute Morgen in einem Motorboot gemeinsam mit anderen Reisenden zu den Ballestas-Inseln mit ihren Seevögeln und Seelöwen. In früheren Zeiten wurde hier Guano abgebaut. Unterwegs sehen wir den geheimnisvollen Kandelaber von Paracas, eine rund 180 Meter hohe, vermutlich über 2.000 Jahre alte Geoglyphe an der Pazifikküste. Gegen Mittag fahren wir dann in Richtung Ica, der Weinstadt Perus. Im Regionalmuseum bekommen wir einen hochinteressanten Einblick in die prähispanischen Kulturen der Region inklusive der durch Bandagierung deformierten Schädel. Nach einem Abstecher zur Oase von Huacachina mit ihrem kleinen See geht es weiter nach Nazca. Gesamt ca. 220 km. Nächtigung in Nazca. 1N.
Mi, 19. Mai: Nazca – Atico (F)
Je nach Wetterlage werden Sie die Möglichkeit haben, die Linien von Nazca zu überfliegen (optional, wetterabhängig: ca. 150,- USD p.P., vor Ort buchbar, **kein Angebot von lassunsreisen.com!**). Anschließend fahren wir zum Besichti-

gungsturm der Nazca-Linien und zum Maria Reiche-Museum, in dem wir Wesentliches über die deutsche Wissenschaftlerin erfahren, die ihr Leben der Erforschung der Nazca-Linien gewidmet hat. Nun geht es entlang der Pazifikküste auf der Panamericana in Richtung Süden (ca. 260 km). Links die Wüste mit ihren beeindruckenden Dünen, rechts der Pazifik. Unser heutiges Ziel ist Atico, ein kleiner Ort an der Panamericana. Die Nächtigung hier bringt eine willkommene Unterbrechung der sonst extrem langen und anstrengenden Busfahrt. 1N.
Do, 20. Mai: Atico – Arequipa (F)
Stressfrei geht es heute mit einigen Stopps weiter nach Arequipa (ca. 320 km). Mitten in der Küstenwüste, bei Kilometer 744 der Panamericana Sur, steht eine der kuriossten Kapellen Perus: das Santuario de Santa María de las Calaveritas. Ein bedeutender Stopp für Fernfahrer, die für eine sichere Fahrt beten. Am Nachmittag erreichen wir Arequipa, von Vulkanen umgeben zwischen Küste und Hochland. Es bleibt uns Zeit für einen Abendspaziergang mit Kalya durch das Stadtzentrum. Nächtigung. 2 N.

Peru – 5 UNESCO Welterbestätten



Arequipa mit Vulkan Misti

Fr, 21. Mai: Arequipa (F)

Bei günstigem Wetter können wir den schneebedeckten Vulkan Misti sehen, das Wahrzeichen der Stadt. Wir besichtigen die „weiße Stadt“ (2.300 m). Wegen der zahlreichen Paläste und Kirchen gilt sie als Perus schönste Kolonialstadt. Wir sehen u.a. die Jesuitenkapelle „La Compania“, die „Plaza de Armas“, den Markt sowie beeindruckende Aussichtspunkte. Nach der Mittagspause besuchen wir das Kloster „Santa Catalina“, welches ein interessantes Beispiel der kolonialen Architektur des 16. Jahrhunderts ist. Mit engen Gassen und mehreren Innenhöfen ist das Kloster wie eine Stadt in der Stadt. Weiters besuchen wir das Museum „Santuarios Andinos“, in dem die Mumie des Inka-Mädchens „Juanita“, die in den Bergen geopfert wurde, zu sehen ist. Besonders schön ist, die „Blaue Stunde“ im Stadtzentrum zu erleben. Nächtigung in Arequipa.

Sa, 22. Mai: Arequipa – Yanque (F/M)
Es geht in die Höhe! Landschaften, geprägt von karger Hochlandvegetation, Weiden der Alpakas und Vikunjas und bizarre Felsformationen begleiten uns am Weg bis in eine Höhe von 4.910 Metern. Mittagessen in Chivay (3.635 Meter).

Unser heutiges Ziel ist Yanque, unser Ausgangspunkt für den Colca-Canyon. Ca. 170 km gesamt. Sie können in der Lodge entspannen oder auch einen Spaziergang ins Ortszentrum unternehmen. Nächtigung in Yanque. 1 N.

So, 23. Mai: Yanque – Colca Canyon – Puno – Titicaca-See (F/M)

Heute Früh fahren wir zum Aussichtspunkt „Kreuz des Kondors“. Von hier sehen wir in eine der tiefsten Schluchten der Welt und bewundern die riesigen Kondore, die die gute Thermik für ihre Flüge nutzen! Neben mehreren Fotostopps entlang der Strecke werden wir auch die Kirche im Ort Maca besuchen. Für Mittag haben wir eine Jause aus der

Lunchbox vorbereitet. Die Landschaft ist trotz oder gerade wegen ihrer Kargheit sehr eindrucksvoll. Endlos weite Flächen und die majestätischen Gebirgszüge der Kordilleren wechseln einander ab. Gegen Abend kommen wir in Puno, der Stadt am Ufer des Titicaca-Sees, an. Gesamt ca. 350 km. Nächtigung in Puno. 2 N.

Mo, 24. Mai: Puno – Uros-Indianer – Grabtürme von Sillustani (F/M)

Morgens fahren wir mit einem Motorboot zu den schwimmenden Schilfinselfn der Uros-Indianer. Dieser Ausflug gibt uns einen Eindruck, wie die Uros hier einst gelebt haben. Nach dem Mittagessen geht es weiter zur archäologischen Stätte von Sillustani mit ihren monumentalen Grabtürmen. Die Nekropole befindet sich auf einer Halbinsel am Ufer des Umayo-Sees. Nächtigung in Puno.

Di, 25. Mai: Puno – Cusco (F/M)

Morgens Fahrt zum Museum der Steinskulpturen von Pucará (3.910 m) mit seinen zoomorphen Skulpturen und kunstvollen Monolithen. Kurzer Halt in La Raya (4.338 m), dem höchsten Punkt zwischen Puno und Cusco. Nach dem Mittagessen in Sicuani besichtigen wir die Ruinen von Raqchi mit dem Wiracocha-Tempel und die Kirche von Andahuaylillas, die „Sixtinische Kapelle Amerikas“. (ca. 390 km). Nächtigung in Cusco. 3 N.

Mi, 26. Mai: Cusco (F)

Wir besuchen die Inkaruinen in der Umgebung Cuscos: Qenqo, Sacsayhuaman, Puca Pucara und Tambomachay. Es wird



Peru – Kulturen und Landschaften

allerdings ein Rätsel bleiben, wie die Menschen damals derart präzise Steinbauten errichten konnten. In Cusco selbst sehen wir eine faszinierende Mischung des Erbes der Inka und der spanischen Kolonialherren von einst. Die meisten Inkabauten wurden durch die Spanier zerstört, nur die Grundmauern wurden erhalten, um darauf Paläste, Klöster und Kirchen zu bauen. Der Sonnentempel „Koricancha“ ist ein beeindruckendes Beispiel der Bautechnik der Inka. Auf den Fundamenten vom Koricancha bauten die Spanier das Dominikanerkloster „Santo Domingo“.

Wir besuchen Cusco bewusst zur Zeit des Fronleichnamfestes – ein absoluter Höhepunkt des Jahres! Während des Festes kann es zu Änderungen im Programmablauf kommen. Besichtigungen und Transfers werden den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Mit etwas Geduld und Flexibilität werden wir ein authentisches Fest der Peruaner erleben.

Am Nachmittag werden 15 Heiligenfiguren auf prachtvoll geschmückten Traggestellen (span. andas) in Prozession zur Kathedrale getragen – ein besonderes Erlebnis!

Do, 27. Mai: Cusco – Fest Corpus Christi (F)

Heute werden wir mit der nötigen Flexibilität das Fronleichnamfest (Corpus Christi) mitfeiern. Nach der feierlichen Morgenmesse zieht gegen Mittag die große Prozession über die Plaza de Armas: Angeführt von der silbernen Prozessionskutsche mit der geweihten Hostie umrunden die fünfzehn Heiligen- und Marienfiguren den Platz, begleitet von Musik, Weihrauch und farbenprächtigen Tänzern. Das historische Zentrum wird zum Festplatz, auf dem katholische Tradition und andines Erbe verschmelzen.

Fr, 28. Mai: Cusco – Maras – Moray – Ollantaytambo – Pisac – Yucay (F/M)

Am Vormittag führt uns die Reise ins „Heilige Tal“. Wir besuchen die Salzgärten von Maras und die in konzentrischen Kreisen angelegten Landwirtschaftsterrassen von Moray. Nach dem Mittagessen geht es zu den Inka-Ruinen von Ollantaytambo sowie zum Markt von Pisac. Nächtigung in Yucay. 1 N.



Inka-Mauer in Cuzco



IntensivReise mit Kalya



Kalya in Machu Picchu



im Dorf Atuncolla

Sa, 29. Mai: Urubamba – Aguas Calientes – Machu Picchu (F/M)

Heute kommen wir zur wahrscheinlich berühmtesten Sehenswürdigkeit ganz Südamerikas: Machu Picchu! Bustransfer zum Bahnhof Ollantaytambo. Von dort fahren wir mit der Andenbahn „Vistadome“ durch das Urubambatal, von wo es per Shuttlebus weitergeht nach Machu Picchu, der sagenumwobenen Inka-Zitadelle. Mittagessen in der Belmond Sanctuary Lodge und anschließend zweite Besichtigung der Anlage. Am Spätnachmittag fahren wir mit dem Shuttlebus zu unserem Hotel in Aguas Calientes. 1 N.

So, 30. Mai: Machu Picchu – Cusco (F)

Heute können Sie Machu Picchu noch einmal auf eigene Faust erkunden (Ticket im Reisepreis inbegriffen!). Optional können Sie den Berg Huayna Picchu besteigen (Tickets um ca. 95,- USD nach Verfügbarkeit). Am Nachmittag fahren wir mit dem Zug und dem Bus zurück nach Cusco. Nächtigung in Cusco. 1 N.

Mo, 31. Mai: Cusco – Flug nach Lima (F)

Der Tag steht Ihnen bis zum Transfer zum Flughafen zu Ihrer Verfügung. Von Cusco fliegen wir am frühen Nachmittag zurück nach Lima. Nächtigung in Lima. 1 N.

Di, 01. Juni: Lima – Flug nach Europa (F)

Am Vormittag besuchen wir den Stadtteil Barranco als entspannten Abschluss der Reise. Am mittleren Nachmittag Transfer zum Flughafen Lima. Sie fliegen mit IBERIA 126 geplant um 20.00 Uhr zunächst nach Madrid.

Mi, 02. Juni: Ankunft in Europa

Sie landen heute geplant um 14.20 Uhr in Madrid und fliegen weiter mit IB 795 geplant um 16.00 Uhr nach Wien. Geplante Ankunft in Wien: 19.00 Uhr.

Ende des Programmes

Dem Programm dienliche Änderungen sowie Berichtigung von Druckfehlern vorbehalten.

Hotels der Reise (oder gleichwertig):

Lima:	Pullman Miraflores 5*
Paracas:	La Hacienda Bahia 4*
Nazca:	Casa Andina Standard 3*
Atico:	Real San Pedro 3*
Arequipa:	Casa Andina Select 4*
Yanque:	Killawasi Lodge 3*
Puno:	Hacienda Plaza de Armas 4*
Cusco:	Novotel Cusco 4*
Urubamba:	Posada del Inca Yucay 3*
Aguas Calientes:	El MaPi by Inkaterre 4*

Für **Samstag, 20.02.2027** 15.00 bis 21.00 Uhr ist ein **Vorbereitungsnachmittag/-abend** für die Reiset Teilnehmer **in Wien** inklusive eines Vortrages und eines Abendessens geplant.



3 Besuche in Machu Picchu!

Wichtige Informationen zur Reise:

Höhe: Die höchsten Punkte unserer Reise liegen zwischen 4.800 und 4.900 Metern Seehöhe. Um die Höhenanpassung besser zu ermöglichen, fahren wir mit dem Bus im Lauf mehrere Tage in die Höhe (und nicht per Flug!). Bitte klären Sie im Vorfeld mit Ihrem Arzt, ob etwas gegen einen Höhengenaufenthalt spricht!

Busfahrten: Es sind an manchen Tagen längere Fahrten im Programm – die einzige Möglichkeit, das große Land zu bereisen und Stopps machen zu können.

Machu Picchu: Im Zug gilt eine Gepäckbeschränkung (L+B+H max. 157 cm, max. 5 kg). Im Bereich der Zitadelle: kein Stativ, kein Blitz, keine Zubauten bei Kameras, keine professionellen Videokameras. Taschen oder Rucksäcke nur bis max. 5 kg. Gehstöcke nur für Personen, die die Stöcke benötigen, nur mit Gummispitzen!



Salzgärten in Maras

5.870,– p.P./DZ

EZZ 820,–

Mindestteilnehmerzahl: 12

Höchstteilnehmerzahl: 19

Anmeldeschluss: 17.02.2027

Das Erreichen bzw. Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl wird den Teilnehmern ab 18.02.2027 mitgeteilt.

Veranstalter:

**Clemens Walzl –
lassunsreisen.com e.U.**

Gentzgasse 150/1/6, 1180 Wien

Tel. +43 1 478 66 33

lassunsreisen.com

Es gelten die Reisebedingungen von lassunsreisen.com e.U. (publiziert im jeweils gültigen Katalog). Gewerbeinformationssystem Austria, Eintragungszahl 24948142. Gemäß der Pauschalreiseverordnung (PRV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters lassunsreisen.com e.U. abgesichert. Garant oder Versicherer ist die Oberbank AG, Untere Donaulände 28, 4020 Linz (Garantienummer 050-16-00387).

Anzahlung max. 20 %, frühestens 11 Monate vor Reiseende; Restzahlung frühestens 20 Tage vor Reiseantritt. Gerichtsstand Wien.

Leistungen

- ◆ Exklusive Intensivreise ab/bis Wien mit Kalya
- ◆ Linienflug mit IBERIA od. gleichwertig von Wien über Madrid nach Lima und retour in der Economy Class (inkl. Taxen 115,–, Stand: 08.07.2026)
- ◆ Nationaler Linienflug Cusco – Lima in der Economy Class
- ◆ 16 Übernachtungen in 3*- , 4*- & 5*-Hotels im DZ
- ◆ Tägliches Frühstück
- ◆ 6 x Mittagessen
- ◆ alle Transfers und Fahrten in landestypischen Reisebussen (Fahrzeuggröße entsprechend der Teilnehmerzahl)
- ◆ Besichtigungen und Stadtrundfahrten inkl. Eintrittsgeldern wie im Reiseverlauf angegeben
- ◆ Zugfahrt nach Aguas Calientes (Machu Picchu) und retour
- ◆ Eintritt für Machu Picchu an 2 Tagen (3 Eintritte)
- ◆ Bootsfahrt am Titicaca-See
- ◆ Erfahrene und qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitungen vor Ort
- ◆ Audioguide-Funksystem
- ◆ Teilnahme am Vorbereitungstreffen inkl. Abendessen am 20.02.2027

nicht inkludiert:

- ◆ Alle nicht erwähnten Mahlzeiten
- ◆ Trinkgelder
- ◆ Optionale Programme:
Flug über die Nazca-Linien
Besteigung des Huayna Picchu
(keine Leistungen von lassunsreisen.com)

Upgrade auf Premium Economy für den Hinflug auf der Strecke Madrid-Lima auf Anfrage. First come – first served.

Die Wunsch-Sitzplätze im Bus werden in der Reihenfolge des Einlangens der Buchungen vergeben.

Buchung

info@lassunsreisen.com

01 / 478 66 33, 0676 / 369 69 03

Reisebüro lassunsreisen.com e.U.

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

6